

	<p>Object: Medaille auf die Gründung des Kaiserreichs</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 2469</p>
--	--

Description

Auf die militärischen Erfolge im Deutsch-Französischen Krieg gab die Augsburger Prägeanstalt Drentwett & Peter eine Serie von Medaillen mit variierender Vorder- und identischer Rückseite aus. Sie zeigt Kriegstrophäen, umgeben von den fünf Schilden mit den Wappen von Preußen, Bayern, Baden, Sachsen und Württemberg.

Der Avers dieses Exemplars trägt die Inschrift EINHEIT U.(nd) FRIEDE DURCH DEUTSCHLANDS KAMPF UND SIEG. Drei weibliche Figuren reichen einander die Hände: Links steht Pax, die Verkörperung des Friedens, in der Mitte die gerüstete Germania, die Personifikation Deutschlands, und rechts Concordia, die Verkörperung der Eintracht. Vor ihnen auf dem Boden liegen ein Degen und eine zerbrochene Fahnenstange.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:

Zinn

Measurements:

Durchmesser: 41 mm, Gewicht: 23,77 g

Events

Created	When	1870
	Who	C. Drentwett-Prägeanstalt
	Where	Augsburg
Commissioned	When	
	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)
	Where	Württemberg

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Concordia (Mythology)
Was depicted (Actor)	Where	
	When	
Was depicted (Actor)	Who	Germania
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Pax
[Relationship to location]	Where	
	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Literature

- Binder, Christian; Ebner, Julius (1910): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 284 Nr. 151
- Forster, A. von (1910): Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg und Ph. H. Müller's nach meiner Sammlung beschrieben. Leipzig, S. 31 Nr. 1180
- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2010): Die Württembergischen Medaillen von 1864-1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen).. Stuttgart, S. 100 Nr. 62
- Mährle, Wolfgang (2020): Nation im Siegesrausch. Württemberg und die Gründung des Deutschen Reiches 1870/71.. Stuttgart, Nr. III.12